

agrikulturchemischen Versuchsstation der Landwirtschaftskammer Berlin, erhielt das Prädikat Professor.

W. Haslett wurde zum Präsidenten der Chemists Society of Ireland gewählt.

Prof. J. T. Hewitt (East London College), Prof. F. Soddy (Universität Glasgow) und Dr. A. Lapworth (Universität Manchester) sind zu Mitgliedern der Royal Society, London, ernannt worden.

Zum auswärtigen Mitgliede der Academie des sciences wurde der Physiker W. Hittorf-Münster ernannt.

Eine Marmorbüste des verstorbenen Physikers Prof. Dr. Fr. Kohlrausch soll in der von ihm früher geleiteten Physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg aufgestellt werden. Für die Arbeit ist A. Hildebrand in München in Aussicht genommen.

An der techn. Hochschule Braunschweig habilitierte sich Oberlehrer Dr. K. Bergwitz für Physik.

Zum Prof. der Radiochemie an der Yale University in New Haven, Conn. wurde Prof. Dr. B. B. Boltwood ernannt.

J. Coates und R. H. Whitehouse wurden zu Dozenten der Chemie an der Universität Birmingham ernannt.

Prof. Dr. Joh. Hansen an der Landwirtschaftlichen Akademie zu Bonn-Poppelsdorf hat den Ruf auf den Lehrstuhl der Landwirtschaft an der Universität Königsberg i. Pr. als Nachfolger von Prof. Albert zum Wintersemester 1910/11 angenommen.

Zum Leiter der Spiritusprüfungsanstalt in Gödöllő wurde Dr. E. Herics-Toth ernannt.

Zum Zuckerfabrikdirektor in Lütz, Mecklbg., als Nachfolger des am 1./4. in den Ruhestand tretenden Dr. H. Wulfer, wurde Direktor Dr. P. Jürries-Welsleben ernannt. An dessen Stelle tritt Direktor W. Müller-Oschersleben.

Dr. J. Luterbacher-Bern erhielt die venia docendi für Experimentalphysik.

Zum Präsidenten der Hawaiian Sugar Planter's Association wurde Wm. Pfotenhauer, Betriebsleiter von H. Hackfeld & Co. und deutscher Konsul in Honolulu, als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Wm. G. Irwin, ernannt.

Zum Sachverständigen für das gesamte Gebiet der wissenschaftlichen Kriminaltechnik für das Großherzogtum Baden wurde Dr. G. Popp-Frankfurt a. M. bestellt.

Als Sachverständiger in pharmazeutischen Angelegenheiten im Landbezirk Hannover wurde Apothekerbesitzer H. Roeder-Hannover vereidigt.

Der Abteilungsvorsteher am Institut für Gärungsgewerbe Prof. Dr. Rothenbach wurde auf weitere 5 Jahre zum nichtständigen Mitgliede des Patentamtes ernannt.

Prof. Hugh Ryan wurde zum Examiner für Chemie an der neuen Queen's University in Belfast ernannt.

Das Mexican Institute of Mining and Metallurgy wählte L. Salazar zum Sekretär an Stelle von Kirby Thomas, der das Amt niedergelegt hat.

Die General Chemical Co. in Neu-York erwählte den bisherigen Vizepräsidenten S. H. Steele zum Präsidenten an Stelle von E. H. Rising, der Vizepräsident wurde.

Zum Prof. der Agrikulturchemie an der Kgl. böhmischen Landwirtschaftsakademie zu Tabor wurde Dr. R. Trnka-Prag ernannt.

Am 9./3. feierte Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. J. Hirschwald, Vorsteher des mineralogisch-geologischen Instituts zu Charlottenburg, sein 40jähriges Jubiläum als Dozent.

Prof. C. Brown, Prof. der Chemie an der Universität in Liverpool und Gerichts- und Graf-schaftschemiker für Lancashire und Cheshire, starb am 14./3. in Liverpool im 72. Lebensjahr.

G. A. Drummond, Präsident der Canada Sugar Ref. Co. starb am 2./2. in Montreal; er war einer der bedeutendsten Industriellen Canadas.

In Berlin starb am 15./3. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hans Landolt.

Am 6./3. starb C. Müller, Begründer der Firma C. Müller, Gummiwarenfabrik, A.-G., Berlin.

In Bonn starb der Physiologe Prof. Dr. Ed. Pflüger im Alter von 81 Jahren.

Am 3./3. starb 77 Jahre alt der frühere Apothekenbesitzer Med.-Rat Th. Pusch-Bernburg. Ehrenmitglied des Deutschen Apothekervereins.

Eingelaufene Bücher.

- Erban, F.**, Kartelle u. Konventionen in d. chem. Industrie, Abdruck aus d. „Appreturzeitung“ 1910, Verlag Appreturztg., Gera, Reuß. M. 1,—
Ferschland, P., Elektrochem. Patentschriften. 1. Bd.: Elektrotherm. Verf. u. App.; Entladungen durch Gas. Mit 352 Fig. im Text. Halle a. S., W. Knapp 1910. M. 12,—

Bücherbesprechungen.

Die wirtschaftliche Bedeutung der technischen Entwicklung der deutschen Wollindustrie. Von Alexander Wachs, Doktor der Staatswirtschaft. Leipzig, Verlag von Dr. Werner Klinkhardt, 1909. Geh. M 3,—; geb. M 4,—
In diesem Buche, welches als VII. Band der technisch-volkwirtschaftlichen Monographien erschienen ist, findet man zum ersten Male eine zusammenhängende Darstellung des technischen und wirtschaftlichen Entwicklungsganges der deutschen Wollindustrie. Infolge des umfangreichen Stoffes, welchen die Geschichte der wollindustriellen Technik bietet, sah sich der Verf. genötigt, dieser ein ganzes Kapitel für sich einzuräumen, ohne damit natürlich bei aller Ausführlichkeit eine erschöpfende Schilderung derselben gegeben zu haben. In anschaulicher Weise bringt er ferner die Wechselbeziehungen zwischen der technischen Entwicklung und den wirtschaftlichen und sozialen Momenten zum Ausdruck und gibt desgleichen eine Übersicht über die wichtigsten in Frage kommenden Fabrikationsmethoden. Über weitere vom Verf. berücksichtigte Punkte dürfte das Inhaltsverzeichnis am besten Aufklärung geben: Der Rohstoff (Entwicklung und Rückgang der deutschen Wollindustrie im XIX. Jahrhundert). — Fortschritte und Erfindungen auf dem Gebiete der textilindustriellen